

REFERENTEN

Prof. Dr. H. Bähis; Leitender Oberarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Klinikum Köln Merheim

Prof. Dr. med. J. Beckmann; Chefarzt Endoprothetik, Sportklinik Stuttgart

Dr. J. Franke; Geschäftsführender Oberarzt, BG Klinik Ludwigshafen

Prof. Dr. J. Gille; Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Uniklinik Lübeck

Dr. P. Göbel; Chefarzt Orthopädie, Kliniken Troisdorf

PD Dr. F. Kutscha-Lissberg; Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, BG Klinik Gelsenkirchen Buer

Prof. Dr. C. Lüring; Direktor der Klinik für Orthopädie, Klinikum Dortmund

Dr. A. Piltz; Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf

Prof. Dr. B. Rath; Chefarzt der Orthopädie und orthopädischen Chirurgie, Klinikum Wels-Grieskirchen (Österreich)

Prof. Dr. A. Roth; Bereichsleiter Endoprothetik / Gelenkersatz, Klinik für O&U Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. C. Schnurr; Chefarzt der Klinik für Orthopädie, St. Vinzenz-Krankenhaus Düsseldorf

PD Dr. R. Sellei; Chefarzt Unfallchirurgie, Sana Klinikum Offenbach

Prof. Dr. P. Thomas; Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, LMU München

Univ.-Prof. Dr. M. Tingart; Direktor der Orthopädischen Klinik, Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. V. Krenn; MVZ der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft für Histologie, Zytologie und Molekulare Diagnostik in Trier - Düren - Düsseldorf

Dr. A. Zahedi; Ltd. Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Klinikum Dortmund

ANMELDUNG

Um Anmeldung bis zum 07.09.2021 wird gebeten:

Klinikum Dortmund gGmbH

AkademieDO · z. Hd. Dorothee Grosse
Beurhausstr. 40 · 44137 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 953 20239

Fax: +49 (0) 231 953 21063

dorothee.grosse@klinikumdo.de

oder online unter www.akademiedo.de/a11240



VERANSTALTUNGSDATEN

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Zertifiziert als Fortbildungsveranstaltung für Haupt- und Senioroperateure.



Termin

Freitag, 10. September 2021
09.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Lensing-Carrée Conference Center (LCC), Silberstr. 23 (Navi), 44137 Dortmund

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Thier Galerie
Hövelstraße, 44137 Dortmund

Parkhaus Galeria Kaufhof

Kolpingstraße, 44137 Dortmund
Rund um das LCC gibt es weitere Parkhäuser.

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung

Sanitätshaus Emil Kraft GmbH & Co KG	1000 Euro
Arthrex GmbH	750 Euro
Peter Brehm GmbH	750 Euro
Conformis Europe GmbH	750 Euro
DePuy Synthes	750 Euro
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH	750 Euro
Heraeus Medical GmbH	750 Euro
implantcast GmbH	750 Euro
Mölnlycke Health Care GmbH	750 Euro
Stryker GmbH & Co. KG	750 Euro
Symbios Deutschland GmbH	750 Euro



4. DORTMUND-DÜSSELDORFER GELENKSYMPOSIUM

Gelenkerhalt, Implantatallergie, Innovationen und Traumahüfte



Freitag, 10. September 2021

Beginn: 09.00 Uhr

Ort: LCC Center, Dortmund

4. DORTMUND- DÜSSELDORFER GELENKSYMPOSIUM

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Hiermit möchten wir Sie gemeinsam zum 4. Dortmund-Düsseldorfer Gelenksymposium einladen. Dortmund-Düsseldorfer Gelenksymposium? Richtig gelesen: Die Veranstaltung 2020 war ein so großer überregionaler Erfolg, dass wir nun Synergien nutzen und das Symposium gemeinsam durchführen wollen.

Im ersten Block des Symposiums geht es um den Gelenkerhalt. Zwar sehen wir bei Knorpelschäden am Kniegelenk einige Standards, aber der Begleitschaden muss im Zweifel immer mitadressiert werden. Die MPFL-Plastik gehört auch schon länger zur Routineoperation an vielen Zentren, was ist aber mit der begleitenden Gleitlagerarthrose? Im Block Innovationen greifen wir das aktuelle Thema der Robotik auf und beleuchten dies von verschiedenen Seiten. Auch die Implantatallergie ist ein viel diskutiertes Thema. Wir versuchen uns diesem nicht nur aus orthopädischer Sicht zu nähern und fragen uns, ob vielleicht mit dem Keramiknie alle Probleme gelöst sind? Der letzte Block zielt auf die immer häufigeren traumatischen Schäden rund um das Hüftgelenk. Eine Gesellschaft, die immer mehr geriatrische Patienten aufweist, muss auf die traumatischen Schäden, sei es ohne oder mit künstlichem Gelenk vorbereitet sein.

Zu allen Themen konnten wir erfahrene Referenten gewinnen, die ihre persönlichen Erfahrungen mit uns teilen werden. Es wird ausreichend Zeit für Diskussionen und Falldemonstrationen geben. Challengen Sie die Referenten und das Auditorium mit Ihren eigenen Spezialfällen, die Sie gerne mitbringen dürfen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst, Ihr
Prof. Dr. Christian Lüring und Prof. Dr. Christoph Schnurr

PROGRAMM



Freitag, 10.09.2021 Lensing-Carrée Conference Center (LCC)

09.00 Uhr **SITZUNG 1: GELENKERHALT**

Knorpelschaden Kniegelenk: Begleitpathologien beachten! J. Gille

Tibiaosteotomie vs. Unischlitten, konkurrierende Indikation? B. Rath

Patellainstabilität mit Gleitlagerarthrose: direkt Gelenkersatz? J. Beckmann

Hüftkopfnekrose: wann und wie Gelenkerhalt? A. Roth

Hüftdysplasie und Antetorsionsstörung: Therapiealgorithmus A. Zahedi

Falldiskussion C. Lüring

10.30 Uhr **Pause / Besuch der Industrieausstellung**

11.00 Uhr **SITZUNG 2:**

INNOVATIONEN IN DER KNEIENDOPROTHETIK

Technik im OP brauche ich nicht... A. Roth

Abgesang auf die Navigation H. Bähis

Robotik: Erfahrung mit den ersten 500 Fällen
C. Schnurr

Wer soll das alles bezahlen? P. Goebel

Rechtsstreitigkeiten bei individueller Endoprothetik lösen J. Beckmann

Falldiskussion C. Schnurr

12.30 Uhr **Pause / Besuch der Industrieausstellung**



13.30 Uhr **SITZUNG 3: IMPLANTATALLERGIE**

Diagnose Implantatallergie aus Sicht des Pathologen V. Krenn

Diagnose Implantatallergie aus Sicht des Dermatologen P. Thomas

Implantatallergie, ich glaub nicht dran! C. Schnurr

Implantatallergie, unbedingt berücksichtigen!
C. Lüring

Keramikknie, die Lösung aller Probleme? B. Rath

Falldiskussion B. Rath

15.00 Uhr **Pause / Besuch der Industrieausstellung**

15.30 Uhr **SITZUNG 4: TRAUMAHÜFTE**

Schenkelhalsfraktur: Duokopf! A. Pilz

Schenkelhalsfraktur: Hüftprothese! R. Sellei

Coxarthrose und einliegendes Metall: Einzeitig vs. Zweizeitiges Vorgehen M. Tingart

Periprothetische Acetabulumfrakturen: Versorgungsprinzipien J. Franke

Periprothetische Schaftfrakturen: Osteosynthese vs. Wechsel F. Kutscha-Lissberg

Falldiskussion C. Lüring

17.00 Uhr **Kursevaluation und Abschlussdiskussion**